

# Amtsblatt

## Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Bürgermeister Florian Pfitscher • 88367 Hohentengen  
Tel. 0 75 72 / 76 020 • Fax 76 02 250 • www.hohentengen-online.de

## Verantwortlich für den Anzeigenteil/Druck:

Primo-Verlag • Anton Stähle GmbH & Co. KG • Meßkircher Straße 45 • 78333 Stockach  
Tel. 0 77 71/93 17 -11 • Fax 93 17 -60  
E-Mail: anzeigen@primo-stockach.de • Homepage: www.primo-stockach.de

## Redaktionsschluss für den redaktionellen Teil:

Dienstag bis 9 Uhr an info@hohentengen-online.de • ausgenommen vorgez. Redaktionsschluss



Freitag, 08. Mai 2026 • 50. Jahrgang • Nummer 19

## WOCHENENDDIENST

### Arzt, Apotheke, Sozialstation:

#### Allgemein ärztlicher Notdienst:

Am **Wochenende und feiertags** (8.00 bis 19.00 Uhr) ist die Allgemein-ärztliche Bereitschaftspraxis im Krankenhaus Sigmaringen zuständig. Telefonisch erreichbar über die Leitstellenvermittlung: **Tel. 116 117**

**Kinder- und Jugendärztlicher Notdienst** **Tel. 116 117**

#### Notfallpraxis, Oberschwabenklinik GmbH, Elisabethenstr.15, 88212 Ravensburg

Samstags, Sonn- und Feiertags:  
09.00 Uhr - 13.00 Uhr / 15.00 Uhr - 19.00 Uhr **Tel. 0751-870**

**Augenärztlicher und HNO Bereitschaftsdienst** **Tel. 116 117**

**Zahnärztlicher Notfalldienst** **Tel. 0761-120 120 00**

**Bei lebensbedrohenden Notfällen:** Notarzt unter **Tel. 112**

**Apotheke:** Der Dienst dauert jeweils (24 Stunden) von 8.30 Uhr bis 8.30 Uhr

#### **Samstag, 09.05.2026**

Storchen Apotheke, Herbertingen, Tel. 07586 1460

#### **Sonntag, 10.05.2026**

Antonius Apotheke, Bad Saulgau, Tel. 07581 7301  
Die Apotheke St. Michael in Hohentengen hat samstags von 8.30 Uhr - 12.30 Uhr geöffnet! Weitere Infos: <https://www.lak-bw.de/service/patient/apothekennotdienst/schnellsuche.html>

**Forstrevier Bad Saulgau**, Herr Harald Müller **Tel. 07572-606808**

#### **Hospizverein Mengen e.V.**

Begleitung von sterbenden und schwerstkranken Personen und ihrer Angehörigen; Einsatzleitung **Tel. 0174-9784636**

#### **Sozialstation St. Anna Hohentengen**

Häusliche Kranken- und Altenpflege, Familienpflege, Haushaltshilfen, Hausnotruf 24 Std. Rufbereitschaft: **Tel. 07572-76293**

#### **Information & Beratung rund um das Thema „Pflege“**

**Pflegestützpunkt Landkreis Sigmaringen** **Tel. 07572-7137-431**  
Hofstraße 12, 88512 Mengen, Telefax: -289 oder [pflegestuuetzpunkt@lrasig.de](mailto:pflegestuuetzpunkt@lrasig.de)

#### **Sozialpunkt Göge**

Hauptstraße 6, Hohentengen  
Öffnungszeiten Mo. bis Fr. von 10.00 bis 11.00 Uhr **Tel. 07572-4958810**  
[buero@sozialpunkt-goegel.de](mailto:buero@sozialpunkt-goegel.de)

**Caritas Zentrum Bad Saulgau**, Kaiserstraße 62 **Tel. 07581-906496-0**

Sozial- und Lebensberatung, kath. Schwangerschaftsberatung, psychol. Ehe- und Paarberatung, christl. Patientenvorsorge, Hilfen im Alter

#### **Hebammensprechstunde**

Kostenlose Einzelberatung (ohne Terminvereinbarung).

**Sigmaringen:** dienstags 9.00 bis 11.30 Uhr und donnerstags von von 9.00 bis 11.30 Uhr, im Hauptgebäude des Landratsamtes Sigmaringen, Hohenzollernstr. 12, 72488 Sigmaringen

**Bad Saulgau:** montags 9.00 bis 11.30 Uhr und freitags 9.30 bis 11.30 Uhr im Haus Rosengarten, Kaiserstraße 62, 88348 Bad Saulgau **Tel. 07581-90649617**

**Pfullendorf:** mittwochs 9.00 bis 11.30 Uhr im Alno Park (EG), Heiligenberger Straße 47, 88630 Pfullendorf

**Infos:** [www.landkreis-sigmaringen.de/hebammensprechstunde](http://www.landkreis-sigmaringen.de/hebammensprechstunde)

#### **Haushalts-, Familien- und Betriebshilfe**

Maschinenring Alb-Oberschwaben e.V. – 88356 Ostrach  
E-Mail [u.reiter@mr-ao.de](mailto:u.reiter@mr-ao.de) **Tel. 07585-9307-11**

**Telefonseelsorge** ([www.telefonseelsorge.de](http://www.telefonseelsorge.de)) **Tel. 0800-1110222**

**Zuhören für Familien (rund um die Uhr)** **Tel. 0170-2208012**

Berater/Therapeuten von Beratungsstelle für Kinder und Jugendliche bei sexueller Gewalt, Beratungsstelle Häusliche Gewalt, Suchtberatung Ehe- und Lebensberatungsstelle und Haus Nazareth

**Notruf 110, Feuerwehr 112 – Gas-Stördienst, Tel. 0800 082 45 05**  
**Stördienst Netze BW Tel. 0800 362 94 77**

## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

**Redaktionsschluss für das Amtsblatt Woche 20/2026 ist am Montag, 11.05.2026 um 13.00 Uhr**

Später eingehende Texte können nicht mehr berücksichtigt werden.

Wir bitten um Beachtung.

### Rathaus am 15.05.2026 geschlossen

Am **Freitag, 15. Mai 2026** (nach dem Feiertag Christi Himmelfahrt) ist das Rathaus **geschlossen**. Die bestätigten Termine finden wie vereinbart statt.

Wir bitten um Beachtung!

Wir weisen in diesem Zusammenhang darauf hin, dass die Gemeindeverwaltung bei Bedarf gerne auch Termine außerhalb der üblichen Öffnungszeiten vereinbart, um die Anliegen berufstätiger Bürgerinnen und Bürger zu erledigen.

## Der Bürgermeister informiert

### Maibäume als starkes Zeichen für Zusammenhalt und gelebtes Brauchtum

Auch in diesem Jahr erstrahlen die Maibäume in Hohentengen und den Ortsteilen und setzen ein sichtbares Zeichen für eine lebendige und fest verwurzelte Tradition. Mit großem Engagement, handwerklichem Geschick und vor allem einem starken Gemeinschaftsgefühl wurden die Bäume am Vorabend des 1. Mai in allen Teilorten gestellt.

Ich durfte am Donnerstagabend selbst beim Maibaumstellen in Ölkofen, Eichen und Bremen vor Ort sein und konnte mich von der hervorragenden Organisation, dem Einsatz der Helferinnen und Helfer sowie der guten Stimmung überzeugen. In Hohentengen, Völkofen und Ursendorf



– waren die Bäume bei meinem Eintreffen bereits gestellt, jedoch mit nicht weniger Fleiß und Einsatz wie überall in der Göge. Auch in Günstkoben und Enzkoben wurde diese schöne Tradition in bewährter Weise fortgeführt.

Das Maibaumstellen hat eine lange Geschichte und ist tief in unserer Region verwurzelt. Seit Jahrhunderten steht der Maibaum als Symbol für Wachstum, Fruchtbarkeit und den Beginn des Frühlings. Vor allem aber ist er Ausdruck von Gemeinschaft und Zusammenhalt – Werte, die unser Gemeindeleben in besonderer Weise prägen.

Mein ausdrücklicher Dank gilt allen, die sich in den Vereinen und Dorfgemeinschaften eingebracht haben – beim Kranzen, beim Organisieren und beim Aufstellen der Maibäume. Dieses Engagement ist nicht selbstverständlich und verdient große Anerkennung.

Das Bild vom Maibaum vor dem Rathaus steht dabei stellvertretend für alle Maibäume in unserer Gemeinde und symbolisiert eindrucksvoll das, was Hohentengen und die Göge ausmacht: eine starke Gemeinschaft, gelebte Tradition und ein aktives Miteinander.

Ihr  
Florian Pfitscher  
Bürgermeister

## Bericht aus der öffentlichen Sitzung des Gemeinderats vom 18.02.2026

Am Mittwoch, 29. April 2026 fand eine Gemeinderatsitzung im Sitzungssaal des Rathauses statt. Hierzu konnten fünf Zuhörer begrüßt werden.

### 1. Bekanntgaben

#### 1.1 Mitteilung des Bürgermeisters

Unter dem ersten Tagesordnungspunkt verkündete Bürgermeister Pfitscher, dass der Haushaltsplan 2026 bereits vom Landratsamt geprüft wurde und es lediglich einige Anmerkungen, jedoch keine Beanstandungen gab.

#### 2. Vorstellung der Kriminalstatistik 2025

Unter dem zweiten Tagesordnungspunkt wurde die Kriminalstatistik 2025 von dem Leiter Herr Kärcher des Polizeireviers Bad Saulgau vorgestellt. Hier wurden die Unterschiede im Gemeindegebiet zum letztem Jahr, aber auch Vergleiche zu umliegenden Kommunen dargelegt. Der Gemeinderat nahm die Vorstellung zur Kenntnis.

#### 3. Vorstellung Netzdialog – ENBW

Beim Tagesordnungspunkt 3 fand ein Netzdialog der ENBW statt. Hier konnte die zuständige Regionalmanagerin der Netze BW, Frau Reiser, und der Kommunalberater Herr Dangel einen Einblick in die aktuelle Lage der Energiegewinnung darlegen.

Der Gemeinderat nahm die Vorstellung zur Kenntnis.

#### 4. Gebührenkalkulation und Anpassung der Ganztagsbetreuungszeiten nach dem bundesweiten Rechtsanspruch

Unter dem Tagesordnungspunkt 4 behandelte der Gemeinderat die Gebührenkalkulation und Anpassung der Ganztagsbetreuungszeiten. Der Umfang des Anspruchs auf Ganztagsbetreuung beträgt acht Stunden pro Tag an fünf Werktagen pro Woche (Montag bis Freitag). Dies ist ebenfalls in den Ferien zu gewährleisten.

Das Ganze soll stufenweisen eingeführt werden. Somit haben den Rechtsanspruch im Schuljahr 2026/2027 zunächst einmal die neu eingeschulten Erstklässler. Der Anspruch auf Ganztagsbetreuung soll jedes Jahr um eine Klasse erweitert werden, sodass ab dem Schuljahr 2029/2030 alle Grundschulkinder diesen Anspruch besitzen.

Der Gemeinderat vertagte den Tagesordnungspunkt.

#### 5. Einführung eines elektronischen Zeit- und Leistungserfassungssystems

Bei diesem Tagesordnungspunkt wurde vom Gemeinderat die Einführung eines elektronischen Zeit- und Leistungserfassungssystems

beschlossen. Bürgermeister Pfitscher führte in den Sachstand und die bestehende Problematik ein. In der Gemeindeverwaltung bestehen derzeit unterschiedliche Systeme zur Erfassung von Arbeitszeiten und Leistungen.

Während im Rathaus ein elektronisches Zeiterfassungssystem im Einsatz ist, erfolgt die Zeiterfassung in weiteren Bereichen – insbesondere im Bauhof, bei den Hausmeistern, der Kläranlage, der Schulsekretärin sowie den Reinigungskräften – weiterhin handschriftlich. Diese Daten werden anschließend manuell durch die Verwaltung in das Personalabrechnungssystem übertragen.

Auch die Leistungserfassung, etwa für Bauhofarbeiten nach Kostenstellen oder Fahrzeugeinsätzen, erfolgt bislang überwiegend in Papierform und wird im Nachgang mit erheblichem Zeitaufwand weiterverarbeitet. Gleiches gilt für interne Verwaltungsprozesse wie Urlaubsanträge, die aktuell von allen Beschäftigten noch papierbasiert gestellt und bearbeitet werden.

Der Gemeinderat stimmte der Einführung und Beauftragung der Firma AIDA zu.

#### 6. Nachträge Kindergarten Völlkofen

Unter diesem Tagesordnungspunkt wurde über die Kosten der Abbrucharbeiten vom Kindergarten Völlkofen getagt. Vor Erstellung des Leistungsverzeichnisses wurde eine Bausubstanzuntersuchung durchgeführt. Leider wurden bei dieser Untersuchung verschiedene teerhaltige Materialien im Bereich des Daches nicht erkannt. Zusätzlich hat sich beim Rückbau der Dachkonstruktion ein unvorhersehbarer Dachaufbau ergeben. Der hierbei zum Vorschein gekommene starkanhaftenden asbesthaltige Bitumenbelag musste abgefräst werden, um das restliche Betondach nicht unter einer hohen Belastungsklasse entsorgen lassen zu müssen. Des Weiteren wurde die Entsorgung des Bauschutts als Eventualposition ausgeschrieben, was zur Folge hat, dass diese nicht in der Auftragssumme erfasst wurde. Somit fallen weitere 39.336,52 € für die Entsorgung der teerhaltigen Materialien und 35.000,00 € für die Entsorgung des Bauschutts an.

Diesen Nachträgen stimmte das Gremium einstimmig zu.

#### 7. Vereinsförderung

##### Antrag auf Bezuschussung des Wiederaufbaus der Schutzhütte "Grüble" in Ölkoben durch den Verein zur Förderung der Dorfgemeinschaft in Ölkoben e.V. (VFÖD)

Im Tagesordnungspunkt 7 wurde die Bezuschussung für den Wiederaufbau der Schutzhütte „Grüble“ diskutiert. Die Schutzhütte ist Ende des Jahres 2024 abgebrannt und soll nun wieder im gleichen Stil aufgebaut werden. Entsprechend einem Angebot des Architekturbüro Roland Müller belaufen sich die Gesamtkosten schlüsselfertig auf 100.674,00 € brutto. Anteil der Eigenleistungen liegen bei 45.538,56 € brutto und der Anteil der Fremdleistungen, Materialien und Maschinen bei 55.135,44 € brutto.

Der Gemeinderat stimmt der Bezuschussung in Höhe von 20 % der Selbstkosten von maximal 55.135,44 € also höchstens 11.027,08 € zu.

#### 8. Satzung über die Aufhebung der Satzung über ein besonderes Vorkaufsrecht nach § 25 Abs. 1 Nr. 2 BauGB im Bereich der Raungasse 5, Günstkoben

In der Gemeinderatsitzung vom 23.06.2021 wurde eine Satzung über ein Vorkaufsrecht im Bereich der Raungasse 5, Gemarkung Günstkoben beschlossen.

Durch verschiedene vorliegende Gründe wurde diese Satzung nun vom Gemeinderat einstimmig aufgehoben.

#### 9. Stellungnahme zu Bauvorhaben

##### 9.1 Erweiterung der im Bau befindlichen Betriebsleiterwohnung und Neubau eines Carports, Hohentengen Färbachstraße 19, Flst. 172/1

Der Gemeinderat erteilte dem Bauvorhaben das Einvernehmen.

## Änderungen am Grundbesitz

Wenn Ihnen Grundbesitz gehört (z.B. ein Einfamilienhaus oder eine Eigentumswohnung) und sich daran Änderungen ergeben, müssen Sie beim Finanzamt eine sogenannte „Grundsteueränderungsanzeige“ (Anzeige) abgeben. Und zwar, ohne dass Sie das Finanzamt hierzu gesondert auffordert.

1. Sie müssen eine Anzeige **bis 31. März des Folgejahres** abgeben, wenn mindestens einer der nachstehenden Änderungsgründe vorliegt:

- **der Grundsteuerwert ändert sich**

*Beispiel 1: Zu einem bestehenden Grundstück wird eine Teilfläche hinzugekauft oder es wird eine Teilfläche verkauft*

*Beispiel 2: Für ein unbebautes Grundstück ändert sich der Entwicklungszustand (aus Bauerwartungsland wird Rohbauland bzw. aus Rohbauland wird baureifes Land).*

- **die Vermögensart ändert sich**

*Beispiel: Ein landwirtschaftliches Grundstück wird in eine Baulandumlegung einbezogen.*

- **es haben sich Tatsachen ergeben, die zu einer erstmaligen Feststellung führen können**

*Beispiel 1: Ein Grundstück mit einem Mehrfamilienhaus wird in Eigentumswohnungen aufgeteilt.*

*Beispiel 2: Ein Grundstück wird in mehrere neue Grundstücke geteilt.*

- **es haben sich Tatsachen ergeben, die zu einer Aufhebung des Grundsteuerwerts führen können**

*Beispiel: Mehrere Grundstücke werden zusammengelegt.*

- **die Voraussetzungen für eine Ermäßigung der Steueremesszahl wegfallen oder**

*Beispiel: Ein Gebäude wird nicht mehr überwiegend zum Wohnen genutzt.*

- **sich die Nutzungen oder die Eigentumsverhältnisse eines ganz oder teilweise von der Grundsteuer befreiten Grundstücks ändern und dies zu einer Änderung oder zum Wegfall der Steuerbefreiung führen kann.**

*Beispiel: Ein bisher von der Kirche genutztes Grundstück wird an ein gewerbliches Unternehmen vermietet oder verkauft.*

2. Bei folgenden Änderungen müssen Sie **keine Anzeige** abgeben:

- Eigentümerwechsel
- Änderungen von Bodenrichtwerten durch die Gutachterausschüsse
- Errichtung eines Gebäudes bzw. dessen Abbruch, bauliche Veränderungen an einem eventuell vorhandenen Gebäude

Die Anzeige muss grundsätzlich in elektronischer Form erfolgen. Das können Sie über das Portal "Extern: Mein ELSTER (Öffnet in neuem Fenster)" machen. Hierfür stellt Ihnen die Finanzverwaltung im Portal "Extern: Mein ELSTER (Öffnet in neuem Fenster)" das elektronische Formular „Grundsteueränderungsanzeige“ zur Verfügung. Wenn Sie schon Ihre Grundsteuererklärung über "Extern: Mein ELSTER (Öffnet in neuem Fenster)" abgegeben haben, können Sie einfach die Daten daraus übernehmen, soweit erforderlich anpassen und digital ans Finanzamt übermitteln.

Kämmerei

## Amtliche Bekanntmachung

Inkrafttreten der Satzung über die Aufhebung der Satzung über ein besonderes Vorkaufsrecht nach § 25 Abs. 1 Nr. 2 BauGB im Bereich der Raungasse 5, Günstkafen



Der Gemeinderat der Gemeinde Hohentengen hat am 29.04.2026 nach dem § 25 Abs. 1 Nr. 2 BauGB eine Satzung beschlossen:

Gemeinde Hohentengen  
Landkreis Sigmaringen

### Satzung über die Aufhebung der Satzung über ein besonderes Vorkaufsrecht nach § 25 Abs. 1 Nr. 2 BauGB im Bereich der Raungasse 5, Günstkafen

vom 29.04.2026

Auf Grund von § 25 Abs. 1 Nr. 2 Baugesetzbuch (BauGB) in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in der jeweils gültigen Fassung hat der Gemeinderat der Gemeinde Hohentengen am 23.06.2021 folgende Satzung beschlossen:

#### § 1 Aufhebung der Satzung

Die Satzung über ein besonderes Vorkaufsrecht nach § 25 Abs. 1 Nr. 2 BauGB im Bereich der Raungasse 5, Günstkafen (beschlossen im Gemeinderat am 23.06.2021; Bekanntmachung im Amtsblatt am 02.07.2021) wird aufgehoben.

#### § 2 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

#### Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Hohentengen, den 30.04.2026

Florian Pfitscher  
Bürgermeister

## Grundsteuer- und Gewerbesteuerfälligkeit am 15. Mai 2026

Am 15. Mai 2026 werden die Grundsteuervierteljahresbeträge und die Gewerbesteuer- vorauszahlungen für das II. Quartal 2026 fällig. Banküberweiser und Barzahler werden an den Zahlungstermin erinnert.

Die Gemeinde ist nach § 240 der Abgabenordnung verpflichtet, für nach dem 15. Mai 2026 eingehende Zahlungen, Mahngebühren und Säumniszuschläge zu erheben.

Wir bitten die fälligen Steuerbeträge, unter Angabe des auf dem Steuerbescheid angegebenen Kassenzzeichens, zu überweisen.

Bitte bedenken Sie, bereits jetzt nutzen 90 % der Grundstückseigentümer das Lastschriftverfahren. Sofern Sie künftig das bequeme Lastschriftverfahren der Gemeinde nutzen wollen, wenden Sie sich bitte an Frau Stulp, Tel. 07572/7602-304 oder per E-Mail an stulp@hohentengen-online.de. Sie können das Formular auch auf der Homepage der Gemeinde [www.hohentengen-online.de](http://www.hohentengen-online.de) unter Verwaltung/ Formulare herunterladen und im Original an die Gemeinde zurückschicken.

### IST IHR FAHRZEUG KORREKT GEPARKT?

Parken Sie nicht vor Einfahrten oder in zweiter Reihe – so vermeiden Sie Ärger mit den Nachbarn und blockierte Zufahrten.



## Bekanntmachung der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes 2026 der Gemeinde Hohentengen

Das Landratsamt Sigmaringen hat mit Erlass vom 27.04.2026 die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung und den hierdurch festgestellten Haushaltsplan bestätigt:

### I.

Die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung der Gemeinde Hohentengen für das Haushaltsjahr 2026 vom 01.04.2026 wird gemäß § 121 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) bestätigt.

### II.

Es wird festgestellt, dass die Haushaltssatzung der Gemeinde Hohentengen für das Haushaltsjahr 2026 keine genehmigungspflichtigen Festsetzungen enthält.

### III.

Die Prüfung des Haushaltsplans und seiner Anlagen ergab keine rechtliche Beanstandung.

### IV.

Der Haushaltsplan ist mit der Bekanntmachung der Haushaltssatzung an 7 Tagen öffentlich auszulegen (§ 81 Abs. 3 GemO).

### Die Haushaltssatzung 2026 hat folgenden Wortlaut:

Aufgrund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der aktuell gültigen Fassung hat der Gemeinderat der Gemeinde Hohentengen am 01.04.2026 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2026 beschlossen:

#### § 1 Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan wird festgesetzt:

1.	Im <b>Ergebnishaushalt</b> mit folgenden Beträgen	
1.1	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	12.450.995 €
1.2	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	-13.591.684 €
1.3	<b>Ordentliches Ergebnis</b> (Saldo aus 1.1 und 1.2) von	<b>-1.140.689 €</b>
1.4	Abdeckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren von	0 €
1.5	<b>Veranschlagtes ordentliches Ergebnis</b> (Saldo aus 1.3 u. 1.4)	<b>-1.140.689 €</b>
1.6	Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	0 €
1.7	Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	0 €
1.8	<b>Veranschlagtes Sonderergebnis</b> (Saldo aus 1.6 und 1.7) von	<b>0 €</b>
1.9	<b>Veranschlagtes Gesamtergebnis</b> (Summe aus 1.5 und 1.8)	<b>-1.140.689 €</b>
2.	Im <b>Finanzhaushalt</b> mit den folgenden Beträgen	
2.1	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit von	11.660.195 €
2.2	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit von	-11.227.562 €
2.3	<b>Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Finanzhaushalts</b> (Saldo aus 2.1 und 2.2) von	<b>432.633 €</b>
2.4	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.647.500 €
2.5	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-9.122.250 €
2.6	<b>Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit</b> (Saldo aus 2.4 und 2.5) von	<b>-5.474.750 €</b>
2.7	<b>Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf</b> (Saldo aus 2.3 und 2.6) von	<b>-5.147.417 €</b>
2.8	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0 €
2.9	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-11.800 €
2.10	<b>Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit</b> (Saldo aus 2.8 und 2.9) von	<b>-11.800 €</b>
2.11	<b>Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts</b> (Saldo aus 2.7 und 2.10) von	<b>-5.053.917 €</b>

#### § 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigungen), wird festgesetzt auf

0 €

#### § 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird festgesetzt auf

6.670.500 €

#### § 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf

750.000 €

Hohentengen, den 01.04.2026  
gez. Pfitscher, Bürgermeister

#### Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist. Der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

#### Auslegung des Haushaltsplanes

Die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2026 liegt gem. § 81 Abs. 3 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg ab **Montag, 11.05.2026** - an sieben Arbeitstagen - im Rathaus, Zimmer 303, während der üblichen Dienststunden öffentlich aus. Während der Offenlegungsfrist kann jedermann Einsicht nehmen.

Hohentengen, den 29.04.2026  
gez. Dufner, Kämmerin



## CHRISTLICHE SOZIALSTIFTUNG HOHENTENGEN

„Die Bürgerstiftung der Göge“

### Der SozialPunkt lädt ein:

#### Montag, 11.05.2026

14.00 Uhr **„Auf a Schwätzle“** im Alten Amtshaus.

Bei Kaffee & Kuchen wird gschwätzt, gesungen und gelacht. Man kann etwas vortragen, handarbeiten oder ein Tischspiel spielen und ganz einfach in Gesellschaft die Zeit genießen.

#### Mittwoch, 13.05.2026

9.00 Uhr **Gottesdienst** mit anschließendem Treff bei Kaffee & Weißbrot im Alten Amtshaus.

### Gut zu wissen:

**Sie haben ein Anliegen?** Termine sind nach Absprache gerne auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich.

*„Das schöne am Frühling ist,  
dass er immer dann kommt,  
wenn man ihn am dringendsten braucht.“*

Jean Paul

### SozialPunkt

Bürozeiten:

Montag – Freitag, 10.00 – 11.00 Uhr

SozialPunkt Göge

Hauptstr. 6

88367 Hohentengen

Tel. 07572 4 95 88 10



Landratsamt  
Sigmaringen

## LANDRATSAMT SIGMARINGEN

### Frank Seeger startet in die dritte Amtszeit als stellvertretender Kreisbrandmeister

Der Mengener Feuerwehrkommandant Frank Seeger ist für weitere fünf Jahre zum stellvertretenden Kreisbrandmeister bestellt worden. Mit einem entsprechenden Beschluss bestätigte der Kreistag ihn in seiner jüngsten Sitzung im Amt. Nach dem Ablauf der regulären Dienstzeit beginnt für Seeger damit seine dritte Amtszeit. Die der beiden weiteren Kreisbrandmeisterstellvertreter Dieter Müller, Kommandant der Feuerwehr Pfullendorf, und Marcus Siber, Kommandant der Feuerwehr Schwenningen, läuft noch bis ins Jahr 2028. Die ehrenamtlichen Kreisbrandmeisterstellvertreter vertreten Kreisbrandmeister Michael Reitter beziehungsweise den Landkreis Sigmaringen im Einsatz- oder Übungsdienst, bei Leistungswettkämpfen und zahlreichen weiteren Veranstaltungen im Feuerwehrwesen. Zudem wirken sie gemeinsam mit den Mitarbeitenden des Fachbereichs Brand- und Bevölkerungsschutz des Landratsamts an der Neuausrichtung der Gefahrenabwehr mit.

Bei der jüngsten Dienstbesprechung der Kreisbrandmeister dankten Kreisbrandmeister Michael Reitter und zuständige Dezernent Adrian Schiefer allen drei Stellvertretern für ihr außerordentliches Engagement. Abschließend überreichte Schiefer die Bestellungsurkunde an den alten und neuen „Florian Sigmaringen Land 1/2“ – so der Funkrufname von Frank Seeger in seiner Funktion als stellvertretender Kreisbrandmeister.

**Hilfe rund ums Thema Pflege: Tagespflege im Landkreis Sigmaringen**

Wer pflegebedürftig ist oder Angehörige pflegt, steht oft vor vielen Fragen. Antworten darauf gibt der Landkreis Sigmaringen mit seinem Team des Pflegestützpunkts – zum Beispiel, wenn es um die Tagespflege geht.

Sowohl die pflegebedürftigen Menschen als auch ihre Angehörigen stehen täglich vor großen Herausforderungen. Während es den einen oftmals an Entlastung fehlt, besteht bei den anderen gleichzeitig der Wunsch nach mehr Lebensqualität. Eine Lösung bietet die Tagespflege, die in vielen Städten und Gemeinden des Landkreises Sigmaringen angeboten wird.

Die Möglichkeit, tagsüber professionell betreut zu werden, ist vielen Menschen noch nicht bekannt. Dabei kann die Tagespflege flexibel nach individuellem Bedarf in Anspruch genommen werden – von einem einzelnen Tag bis hin zur täglichen Betreuung von Montag bis Freitag. Je nach Pflegegrad stehen den Betroffenen verschiedene Budgets zur Verfügung, die eine finanzielle Unterstützung ermöglichen.

Wer sich ausführlicher über diese Unterstützungsmöglichkeiten informieren möchte, kann sich an den Pflegestützpunkt des Landkreises Sigmaringen wenden. Dieser ist erreichbar unter den Telefonnummern 07572 7137-368, -372 und -431 sowie per E-Mail an pflegestuetzpunkt@lrasig.de. Die Beratung ist kostenlos und unabhängig.

**KIRCHLICHE NACHRICHTEN**



**KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE**



**Kath. Pfarramt St. Michael, Hauptstraße 1, 88367 Hohentengen**

Tel. 9761, Fax 2996, stmichael.hohentengen@drs.de

Pfarrer Jürgen Brummwinkel

Pfarrvikar Ronald Bopp, Hauptstraße 5,

88518 Herbertingen

Pastoralreferentin Maria Strigel de Gutiérrez

Past. Mitarbeiterin Sigrid Zimmermann

Kath. Kindergarten St. Maria, Hohentengen

Kath. Kindergarten St. Nikolaus, Völkkofen

Tel. 07586 918431

Tel. 01759971075

Tel. 07572 7679635

Tel. 07572 1641

Tel. 07572 4670053

Die Pfarrbüros sind geöffnet:	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
<b>Hohentengen</b> ☎ 07572 9761	—	14.00 - 17.00	08.30 - 10.00	8.30 – 12.00 14.00 – 17.00	08.30 – 12.00
<b>Herbertingen</b> ☎ 07586 375	08.30 – 12.00 14.00 – 17.00	08.30 – 12.00	14.00 – 17.00	—	—

**Gottesdienstplan 08.05. – 17.05.2026**

**Freitag, 08.05. – Sel. Ulrika Nisch**

07.50 Uhr Herbertingen, St. Oswald – ök. Schülergottesdienst

10.15 Uhr Herbertingen, Pflegeheim

10.30 Uhr Hohentengen, Pflegeheim

**ab 14.00 Uhr Krankenkommunion in der ganzen Seelsorgeeinheit**

19.00 Uhr Ursendorf, St. Antonius – Maiandacht mit dem Liederkranz

**Samstag, 09.05. – Hl. Luise von Marillac**

11.00 Uhr Hohentengen, Marienkapelle – 90er-Fest

19.00 Uhr Mieterkingen, St. Peter und Paul

**Sonntag, 10.05.2026 – 6. Sonntag der Osterzeit**

08.30 Uhr Herbertingen, St. Oswald

08.30 Uhr Hunderingen, St. Martinus

10.00 Uhr Hohentengen, St. Michael (+ Annedore Goller)

10.00 Uhr Marbach, St. Nikolaus

11.15 Uhr Hohentengen, St. Michael – Tauffeier

13.00 Uhr Enzkofen, St. Antonius – Rosenkranzgebet

19.00 Uhr Herbertingen, Nikolauskapelle – Maiandacht

19.00 Uhr Hunderingen, St. Martinus – Maiandacht

19.00 Uhr Marbach, St. Nikolaus – Maiandacht mit dem Musikverein

**Montag, 11.05. – „Bitttag“**

18.00 Uhr Ursendorf, St. Antonius – Rosenkranzgebet

19.00 Uhr Beizkofen, St. Peter und Paul – Maiandacht

18.00 Uhr Herbertingen, St. Oswald – Bittprozession nach Mieterkingen

19.00 Uhr Mieterkingen, St. Peter und Paul – Bittmesse

**Dienstag, 12.05. – „Bitttag“ Hl. Pankratius**

08.00 Uhr Hohentengen, St. Michael – Schülergottesdienst

18.00 Uhr Hohentengen, Marienkapelle – Bittprozession über Bremen nach Völkkofen

19.00 Uhr Völkkofen, Unbefleckte Empfängnis – Bittmesse

19.00 Uhr Marbach, St. Nikolaus – Bittmesse mit Prozession

**Mittwoch, 13.05. „Bitttag“ – Unserer Lieben Frau von Fatima**

09.00 Uhr Hohentengen, St. Michael

(+ Heribert Heinzler

+ Oskar Deppler

+ Hermann Röck)

18.00 Uhr Ölkofen, St. Leonhard – Rosenkranzgebet

18.30 Uhr Völkkofen, Unbefleckte Empfängnis – Maiandacht gest. von der Landjugend und den Firmlingen

18.30 Uhr Eichen, St. Wendelin – Maiandacht

18.00 Uhr Hunderingen, St. Marinus – Bittprozession

19.00 Uhr Hunderingen, St. Martinus – Vorabendmesse

18.30 Uhr Mieterkingen, St. Peter und Paul – Bittprozession nach Schwarzach

19.00 Uhr Schwarzach, St. Blasius – Bittmesse

19.00 Uhr Bremen, Maria Königin – Rosenkranzgebet

**Donnerstag, 14.05. – Christi Himmelfahrt**

06.30 Uhr Hohentengen, St. Michael – Messfeier

anschl. Bittprozession

Prozession 1: über Völkkofen – Ursendorf – Enzkofen – Bremen

Prozession 2: über Beizkofen – Ölkofen – Eichen – Günzkofen anschl.

10.00 Uhr Hohentengen, St. Michael

**Herbertingen / Marbach / Mieterkingen**

09.00 Uhr Herbertingen – Treffpunkt Pfarrkirche St. Oswald

09.00 Uhr Marbach – Treffpunkt Pfarrkirche St. Nikolaus

09.00 Uhr Mieterkingen – Treffpunkt St. Peter/Paul

10.00 Uhr Bittmesse im Freien, bei schlechter Witterung in der Pfarrkirche St. Oswald Herbertingen

**Freitag, 15.05.**

07.50 Uhr Herbertingen, St. Oswald – Schülergottesdienst

10.15 Uhr Herbertingen, Pflegeheim – Wortgottesfeier

10.30 Uhr Hohentengen, Pflegeheim

**Samstag, 16.05. – Hl. Johannes Nepomuk**

18.00 Uhr Hunderingen, St. Martinus – Beichtgelegenheit

19.00 Uhr Hunderingen, St. Martinus – Vorabendmesse

**Sonntag, 17.05.2026 – 7. Sonntag der Osterzeit**

08.30 Uhr Hohentengen, St. Michael

08.30 Uhr Marbach, St. Nikolaus

10.00 Uhr Herbertingen, St. Oswald

10.00 Uhr Mieterkingen, St. Peter und Paul – gleichzeitig Kinderkirche

13.00 Uhr Enzkofen, St. Antonius – Rosenkranzgebet

19.00 Uhr Hohentengen, St. Michael – feierliche Maiandacht

19.00 Uhr Mieterkingen, St. Peter und Paul – feierliche Maiandacht

**Kollekte** am 9./10.05. für den104. Deutscher Katholikentag in Würzburg 2026

**Beerdigungsdienst vom**

12.05. – 15.05. Pfarrer Brummwinkel Tel. 07572 / 9761

**Verstorben** aus unserer Gemeinde ist Herr Günther Hennig. Er möge leben in Gottes Frieden.

**Taufen** werden als Einzeltaufen gespendet.  
Wir bitten um telefonische Anmeldung mit Terminwunsch.

**Durch das Sakrament der Taufe** wurden am Sonntag, den 03.05.2026 Max Kus aufgenommen.

### „Aufblühen - den Mai begrüßen“

*Beschwingte Frühlingsmusik in die Seele fließen lassen und frei erden...  
Wir freuen uns auf neue Gesichter –  
Vorkenntnisse sind nicht erforderlich!*



**Montag, 11.05.2026 – Beginn 20 Uhr  
Gemeindsaal St. Maria Hohentengen**

### Organisierte Nachbarschaftshilfe in den Dekanaten Biberach und Saulgau

„Grips-Mach mit bleib fit!“

Die Einsatzleitungen und Nachbarschaftshelferinnen und -helfer betreuen ältere Menschen in der häuslichen Umgebung und sind für sie da. In diesem Kontext informiert Irene Richter von Diakonie Biberach zu „Grips – Mach mit“, dem Präventionsprogramm für Demenz und gibt Tipps, wie die Übungen zu Hause umgesetzt werden können.

Interessiert? Am Mittwoch, 20.5.2026 von 14 bis 16 Uhr, findet die Schulung „Grips-Mach mit bleib fit!“ für Einsatzleitungen, Nachbarschaftshelfer\*innen und Interessierte im Katholischen Gemeindehaus in Hohentengen statt. Unkostenbeitrag von 15 € wird erhoben. Anmeldung bis 15.5.2026 und weitere Informationen Daniela Wiedemann, Caritas Ulm-Biberach [hia.ubc@caritas-dicvrs.de](mailto:hia.ubc@caritas-dicvrs.de) oder 07351 8095190.

Siehe auch <https://www.nachbarschaftshilfen-bc-slg.de/>

### 79. Wallfahrt der Männer mit ihren Familien auf den Bussen

Unter dem Motto „Mutig für den Frieden“ lädt der Verband Katholisches Landvolk im Kreis Biberach (Riedlingen) alle Mitglieder und Interessierten herzlich zur traditionellen Familienwallfahrt auf den Bussen am Pfingstmontag, 25. Mai 2026 ein.

Die Wallfahrt beginnt auf der Bussenwiese am Freialtar um 10:30 Uhr mit einem feierlichen Gottesdienst. Zelebrant ist P. Christoph Heinemann. Das Rosenkranzgebet findet um 13:15 Uhr statt. Die anschließende Marienandacht um 14:00 Uhr wird Frau Dr. Veronika Ruf, Mettenberg, mit dem Thema „Maria, die Knotenlöserin“ gestalten.

Die Sitzgelegenheiten sind begrenzt; bitte eventuell einen Campingstuhl oder Sitzkissen mitbringen. - Bei Regen finden die Feierlichkeiten in der Bussenkirche statt.

### 2-Zimmer-Wohnung im Gemeindehaus St. Maria, Hohentengen ab 01.06.2026 zu vermieten.

Die katholische Kirchengemeinde St. Michael vermietet die Wohnung im 1. Stock des Gemeindehauses St. Maria, Hauptstr. 32 in 88367 Hohentengen.

Die Wohnung hat eine nutzbare Wohnfläche von ca. 66 m<sup>2</sup>.

Zur Wohnung gehört eine EBK „leihweis“, ein Kellerraum und ein kleiner Balkon.

Kaltmiete: € 330,00/Monat

Zuzgl. NK: € 100,00

Interessenten melden sich bitte bei der Kirchenpflegerin Frau Sonja Ocker unter der

E-Mail: [Kirchenpflege.Hohentengen@web.de](mailto:Kirchenpflege.Hohentengen@web.de) oder

telefonisch unter 07572/ 76 95 647 zwischen 9.00 u.12.00 Uhr.

### Comic-Fans aufgepasst! Zum Tag des Comics am 9. Mai hat die Bücherei St. Michael eine bunte Auswahl parat

Von klassischen Comics bis hin zu witzigen Neuerscheinungen - passend zum Tag des Comics sind tolle Bildergeschichten in der Bücherei St. Michael in Hohentengen erhältlich:

- Wir haben ca. 30 festeingebundene „**Asterix und Obelix**“-Comics
- Die beliebte Reihe „**Lucky Luke**“
- Die Bibel neu erzählt- witzig und kindgerecht bringt „**Herders Comic Bibel**“ die wichtigsten Bibelgeschichten spielerisch näher
- Auch der Comic „**Franz von Assisi**“ erzählt das Leben des Heiligen in ganz neuem Format- spannend, informativ und für Kinder leicht zu lesen

Überzeugen auch Sie sich von unseren Comics.

**Ihr Büchereiteam**



## VEREINSMITTEILUNGEN

### Verein zur Förderung der Dorfgemeinschaft in Ölkofen

#### Einladung zur Jahreshauptversammlung

am Samstag, 23.05.2026 um 16.00 Uhr am Sportplatz in Ölkofen.

Tagesordnung:

- Begrüßung durch den Vorstand
- Protokollverlesung
- Berichterstattung
  - Schriftführer
  - Kassier
  - Kassenprüfer
- Entlastung
- Wahlen
- Wünsche und Anträge
- Allgemeine Aussprache

Wünsche und Anträge zur Generalversammlung sind bis zum 21.05.2026 beim 1. Vorsitzenden Nikolaj Reck schriftlich oder mündlich einzureichen.



## MUSIKVEREIN 1819 GÖGE HOHENTENGEN

### Hoch hinaus..

... ging es für uns am 26.04.2026, denn wir durften die Eröffnung der Neckarlinie in Rottweil musikalisch umrahmen.

Hierzu sind wir morgens mit dem Bus am Probelokal gestartet, sodass wir um 10 Uhr in Rottweil angekommen sind. Vor unserem Auftritt beim Frühshoppen im Zelt, haben wir direkt auf der Brücke noch ein kleines Ständchen gespielt.

Nach einem gelungenen Unterhaltungsauftritt von ca. 2 Stunden hatten auch wir noch die Möglichkeit die Brücke zu überqueren und über das Festgelende zu gehen.

Um ca. 15.30 Uhr sind wir anschließend wieder zurück in die Heimat gefahren.

Für alle Musikanten war dies ein Highlight im diesjährigen Musikalender und wir blicken auf einen erfolgreichen Tag zurück.



An dieser Stelle auch nochmals ein großes Dank an alle, die diesen Auftritt möglich gemacht haben.  
Schauen Sie sich hierzu auch gerne unser Video über den untenstehenden QR-Code an.

MVH-Neckarline



Video direkt ansehen  
<https://youtu.be/uU9Oy7Aq0c>

**Ausblick für den Mai 2026:**

Freitag, 15.05.2026: Traditionelles Spielen am Blutfreitag in Weingarten als Laufnummer 29  
Sonntag, 17.05.2026: Gesamtchor und Festzug beim Bezirksmusikfest in Zusmarshausen



**HEIMATVEREIN GÜNZKOFEN**

**Heimatverein Günzkofen - Jahreshauptversammlung**

Am Freitag, 10. März 2026 konnte der Heimatverein Günzkofen seine jährliche Jahreshauptversammlung abhalten. Thomas Kieferle der erste Vorsitzende begrüßte alle Mitglieder. Thomas Kieferle bedankte sich bei allen Mitgliedern, die den Verein das ganze Jahr über so tatkräftig unterstützten. Anschließend wurde der Jahresbericht des vergangenen Vereinsjahr vorgetragen. Hierbei ließ man das Vereinsjahr Revue passieren. Kassierer Katja Kaufmann gab einen kurzen Überblick über die finanzielle Lage des Heimatvereins. Heidi Lehleiter und Eva Kaufmann bescheinigten als Kassenprüfer eine einwandfreie Kassenführung. Die Entlastung durch Herrn Bürgermeister Florian Pfitscher erfolgte einstimmig.

In diesem Jahr standen die Wahlen des zweiten Vorsitzenden, des Kassiers, der Beisitzer und der Kassenprüfer an. Alle waren wieder bereit sich für das Amt aufstellen zu lassen.

Alle wurden einstimmig für zwei Jahre gewählt. Die Vorstandschaft setzt sich wie folgt zusammen:

- 1. Vorstand: Thomas Kieferle
- 2. Vorstand: Nico Arnold
- Kassier: Katja Kaufmann
- Schriftführer: Ingrid Zembrod
- Beisitzer: Tobias Fetscher, Magnus Steinheber, Julia Frick, Laura Zembrod, Sabrina Zielinski

Kassenprüfer: Heidi Lehleiter und Eva Kaufmann

In diesem Jahr standen auch wieder Ehrungen an.

Für **40 Jahre Vereinsmitgliedschaft** wurde geehrt:

Fridolin Fetscher

Für **25 Jahre Vereinsmitgliedschaft** wurde geehrt:

Markus Kunz

Bei der allgemeinen Aussprache wurden die Termine für das Jahr 2026 bekannt gegeben. Unter anderem, dass der Ausschuss beschlossen hat das Gartenfest in diesem Jahr auf den 07. – 08.06.2026 zu verschieben. Da an unserem Termin 28. – 29.06.2026 das Bezirksmusikfest in Wolfartsweiler stattfindet.

Heimatverein Günzkofen e.V.



**SPORTVEREIN HOHENTENGEN 1948**

**Spielankündigung**

**Aktiv:**

Auswärtsspiel am **Sonntag, 10. Mai 2026**  
TSV Kirchberg/ Iller I – **SV Hohentengen I (15.00 Uhr)**

**Jugend:**

A-Junioren:  
Auswärtsspiel am **Freitag, 8. Mai 2026 im NMH Göge-Stadion**  
FV Bad Saulgau I – **SGM SV Hohentengen/ Ölkofen/ Hundersingen (16.00 Uhr)**

B-Junioren:  
Heimspiel am **Sonntag, 10. Mai 2026 in Ölkofen**  
**SGM SV Ölkofen** – SGM Donau-Winkel I (**11.00 Uhr**)

C-Junioren:  
Auswärtsspiel am **Donnerstag, 7. Mai 2026**  
SGM Reinstetten I – **SGM SV Hohentengen/ Ölkofen/ Hundersingen – SGM TSV Scheer/ Ennetach I (19.00 Uhr)**

D-Junioren:  
Heimspiel am **Samstag, 9. Mai 2026 in Ölkofen**  
**SGM SV Ölkofen/ Hohentengen I** – FV Bad Schussenried (**14.30 Uhr**)

Auswärtsspiel am **Samstag, 9. Mai 2026**  
SGM FC Mittelbiberach I – **SGM SV Ölkofen/ Hohentengen II (14.30 Uhr)**

E-Junioren:  
Heimspiele am **Freitag, 8. Mai 2026 im NMH Göge-Stadion**  
SGM Bingen/ Schmeien/ Sigmaringen II – **SGM SV Hohentengen/ Ölkofen II** – SGM Scheer/ Ennetach II (**17.45 Uhr**)

Ergebnisse der Aktiven vom letzten Spieltag am 3. Mai 2026

SpVgg Pflummern-Friedingen I – SV Hohentengen II	0:1
FV Rot bei Laupheim I – SV Hohentengen I	3:3

Ergebnisse der Jugend vom letzten Spieltag am 02/03. Mai 2026

SGM SV Hohentengen/ Ölkofen/ Hundersingen – SGM SG Mettenberg/ Wacker Biberach/ Rissegg II (A-Junioren)	2:1
SGM FC 1911 Krauchenwies/ Sigmaringendorf – SGM SV Ölkofen/ Hohentengen I (D-Junioren)	3:0
SGM SV Ölkofen/ Hohentengen II – SGM FV Veringenstadt/ Hettingen/ Inneringen (D-Junioren)	0:7
SGM Bingen/ Schmeien/ Sigmaringen II – SGM SV Hohentengen/ Ölkofen II (E-Junioren)	1:1
SGM Bingen/ Schmeien/ Sigmaringen I – SGM SV Hohentengen/ Ölkofen I (E-Junioren)	2:10



**SPORTVEREIN ÖLKOFEN**

**Spielvoranzeige**

**Freitag, 08.05.2026**

**A-Junioren Kreisleistungsstaffel**

16.00 Uhr FV Bad Saulgau I - SGM SV Hohentengen/ Ölkofen/ Hundersingen

**Herren AH**

18.00 Uhr SV Ölkofen - FC Blochingen

**Samstag, 09.05.2026****B-Juniorinnen Bezirksstaffel**

14.30 Uhr ESC Ulm - SV Ölkofen

**Damen Bezirksliga**

15.00 Uhr SV Ölkofen - SGM Altheim III/ Öpfingen II

**Sonntag, 10.05.2026****B-Junioren Regionenstaffel**

11.00 Uhr SGM SV Ebenweiler/ FV Altshausen - SGM SV Ölkofen/ Hohentengen/ Hundersingen

**Herren Kreisliga B1**

13.15 Uhr SV Ölkofen Res. - SGM TSV Scheer/ SV Ennetach Res.

15.00 Uhr SV Ölkofen - SGM TSV Scheer/ SV Ennetach

**Mittwoch, 13.05.2026****Damen Bezirksliga**

19.00 Uhr SGM Griesingen/ Munderkingen/ Dettingen II - SV Ölkofen

**WISSENSWERTES****Hospizverein Mengen e.V.**

Am Dienstag, 12. Mai 2026 um 18.00 Uhr trifft sich der Vorstand und die ambulante Hospizgruppe im Café Zeitlos, im Pflegeheim der Zieglerschen in Mengen.

**Einladung der Allgemeinen Blinden- und Sehbehindertenhilfe e.V. (ABSH)****– Regionalgruppe Bodensee-Oberschwaben –**

Wir laden Sie herzlich ein, am Samstag, 16.05.2026 um 14.00 zu unserem Gruppentreffen im Restaurant „Zum Marstall“, Fürst-Wilhelm-Str. 5 – 7, 72488 Sigmaringen.

**An diesem Nachmittag wollen wir in fröhlicher Runde singen mit Gertrud.**

Ausdrücklich erwünscht sind bei all unseren Treffen immer Betroffene sowie die Angehörigen betroffener und ratsuchender Menschen. Um besser planen zu können, bitte ich möglichst um vorherige Anmeldung per Telefon oder E-Mail direkt bei E-Mail: rg-bodensee-oberschwaben@abs-hilfe.de, Telefon 07577/852, Homepage: www.abs-hilfe.de

**Selbsthilfegruppe nach Schlaganfall**

Wir treffen uns jeden 1. Mittwoch im Monat um 15.00 Uhr Cafe "Brauchbar" Begegnungstreff" Messkircherstrasse 2, 88512 Mengen

Um Anmeldung wird gebeten: 015127194927 oder info@shg-sig-schlaganfall.de

**Medizin kompakt erklärt: „Wenn plötzlich jede Minute zählt: Schlaganfall erkennen, verstehen, vorbeugen“****Tag gegen den Schlaganfall 2026 im SRH-Klinikum Sigmaringen**

Ein Schlaganfall tritt oft ohne Vorwarnung auf – und doch kann schnelles Handeln Leben retten. Unter dem bundesweiten Motto „Ich spüre was, was du nicht siehst“ stellt die Stiftung Deutsche

Schlaganfall-Hilfe in diesem Jahr die oft unsichtbaren Folgen eines Schlaganfalls in den Mittelpunkt.

Das **SRH-Klinikum Sigmaringen** lädt gemeinsam mit der Selbsthilfegruppe „**Nach Schlaganfall Sigmaringen und Umgebung**“ am **Dienstag, 12. Mai 2026**, zum **Tag gegen den Schlaganfall** ein. Die Veranstaltung findet von **12.00 bis 17.00 Uhr** statt und richtet sich an alle Interessierten.

Im **Foyer** informiert die Selbsthilfegruppe an einem Infostand über das Leben nach Schlaganfall. In der **Stroke Unit** des Klinikums gibt es außerdem kostenlose Aktionen, darunter einen Ultraschall der Halsarterien sowie Blutdruck- und Blutzuckermessungen.

Um **17.00 Uhr** folgt im **Konferenzraum im EG des Neubaus** der Kurzvortrag „**Schlaganfall vorbeugen, erkennen & behandeln**“ mit **Prof. Dr. med. Oliver Neuhaus**, Chefarzt der Klinik für Neurologie.

Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Veranstaltungsort ist das SRH Klinikum Landkreis Sigmaringen, Hohenzollernstraße 40, 72488 Sigmaringen.

**Hintergrund:** Laut Stiftung Deutsche Schlaganfall-Hilfe erkranken in Deutschland jährlich rund **270.000 Menschen** an einem Schlaganfall; zugleich machen die Fachleute auf die Bedeutung schneller Versorgung und Aufklärung über Risikofaktoren aufmerksam.

**Sommertreffen der Klumpfuß-Selbsthilfe Oberschwaben**

Betroffene Kinder und Erwachsene sind herzlich zum Sommer-Treffen der Klumpfuß-Selbsthilfegruppe Oberschwaben eingeladen. Der Ausflug geht am Samstag, 4. Juli 2026 von 14.00-17.00 Uhr zur Pini-Ranch bei Bad Waldsee.

Als betreutes Kinderprogramm wird auf der Pini-Ranch angeboten, die Tiere zu füttern und zu streicheln, basteln und Stockbrot auf dem Lagerfeuer zu backen. In der Zeit können sich die Erwachsenen in gemütlicher Runde austauschen.

Mitzubringen sind Geschirr und eine Spende für Getränke, Zopf und Aufstriche. Die Pini-Ranch ist Am Römerbühl 54 in 88339 Bad Waldsee-Hittisweiler. Anmeldungen bitte an Sonja Hummel

(hummel.sonja[at]posteo.de) oder über die Whatsapp-Gruppe. Weitere Infos sind auf der Homepage [www.klumpfuß-oberschwaben.de](http://www.klumpfuß-oberschwaben.de) zu finden.

**Dialog „Kinder im Blick“: Unterstützung für Familien mit psychisch erkrankten oder suchtkranken Eltern**

Kinder, deren Eltern psychisch erkrankt oder suchtkrank sind, erleben oft mehr Belastungen als andere. Neben den normalen Herausforderungen des Aufwachsens müssen sie mit Unsicherheiten, Sorgen und teilweise zusätzlichen Verantwortungen umgehen. Wie Kinder diese Situation erleben und wie Familien unterstützt werden können, steht im Mittelpunkt des nächsten **Dialogs**, zu dem alle Interessierten herzlich eingeladen sind.

Ein Dialog ist ein offenes Gesprächsformat, das Betroffene, Angehörige und Fachkräfte zusammenbringt. Ziel ist es, unterschiedliche Perspektiven sichtbar zu machen, Verständnis zu fördern und gemeinsam über Wege der Unterstützung zu sprechen.

**Sonsee Sophie Wahl (Sozialarbeiterin B.A.)** von der Suchberatungsstelle Sigmaringen und **Arthur Fotler (Psychologie M.Sc.)** Mitarbeiter der Erziehungsberatungsstelle leiten gemeinsam eine Gruppe für Kinder psychisch erkrankter oder suchtkranker Eltern.

In ihrem Vortrag beleuchten sie, wie sich psychische Erkrankungen der Eltern auf das Erziehungsverhalten und den Alltag in der Familie auswirken. Ein besonderer Fokus liegt auf den Kindern: Welche Herausforderungen meistern sie neben ihren normalen Entwicklungsaufgaben, und welche Unterstützung benötigen sie, um gestärkt aufzuwachsen? Außerdem werden praktische Hilfsangebote und Strategien vorgestellt, wie Familien entlastet und gefördert werden

können.

Der Dialog lädt alle Teilnehmenden ein, Fragen zu stellen, eigene Erfahrungen einzubringen und gemeinsam über Lösungswege zu diskutieren. So entsteht ein Raum, in dem Verständnis, Austausch und neue Perspektiven möglich sind.

Alle Interessierten sind willkommen – besonders die Perspektive der Kinder soll im Fokus stehen.

## Organisierte Nachbarschaftshilfe in den Dekanaten Biberach und Saulgau

„Grips-Mach mit bleib fit!“

Die Einsatzleitungen und Nachbarschaftshelferinnen und -helfer betreuen ältere Menschen in der häuslichen Umgebung und sind für sie da. In diesem Kontext informiert Irene Richter von Diakonie Biberach zu „Grips – Mach mit“, dem Präventionsprogramm für Demenz und gibt Tipps, wie die Übungen zu Hause umgesetzt werden können.

Interessiert? Am Mittwoch, 20.5.2026 von 14.00 bis 16.00 Uhr, findet die Schulung „Grips-Mach mit bleib fit!“ für Einsatzleitungen, Nachbarschaftshelfer\*innen und Interessierte im Katholischen Gemeindehaus in Hohentengen statt. Unkostenbeitrag von 15 € wird erhoben.

Anmeldung bis 15.5.2026 und weitere Informationen Daniela Wiedemann, Caritas Ulm-Biberach [hia.ubc@caritas-dicvrs.de](mailto:hia.ubc@caritas-dicvrs.de) oder 07351 8095190.

Siehe auch <https://www.nachbarschaftshilfen-bc-slg.de/>

## Der VdK-Ortsverband informiert:

### Alt, arm und allein: Ein Herz für Rentner e.V. hilft Senioren in Not

3,7 Millionen Rentner sind in Deutschland von Altersarmut betroffen. 42 Prozent der Senioren bekommen eine Bruttorente von unter 1000 Euro. Besonders Frauen geraten in die Altersarmutsfalle. Ein Herz für Rentner e.V. unterstützt Rentnerinnen und Rentner, die in Armut leben müssen und bei denen das Geld für das Notwendigste fehlt: die defekte Waschmaschine, eine neue Brille oder auch das Kleingeld für ein Stück Kuchen mit Freunden.

Ein Herz für Rentner e.V. unterstützt in Armut lebende Rentner, die in Deutschland gearbeitet und in die Rentenkasse eingezahlt haben. Hilfe gibt es für Senioren ab 66 Jahren, deren Rente zwischen 500 und 1300 Euro liegt. Für Frauen ab 70 Jahren, die mindestens zwei Kinder großgezogen haben, gilt die Mindesthöhe von 500 Euro Rente nicht. Sie werden auch dann unterstützt, wenn sie darunter liegen. Senioren müssen lediglich das Antragsformular unter [www.einherzfuerrrentner.de](http://www.einherzfuerrrentner.de) ausfüllen und einen aktuellen Rentenbescheid, Grundsicherungs- bzw. Wohngeldbescheid beilegen.

Der Verein „Ein Herz für Rentner“ freut sich über Unterstützung: Möglich ist zum Beispiel eine Patenschaft über 38 Euro pro Monat. Betreute Senioren erhalten diesen

Betrag als Patenschafts-Hilfe und können frei darüber verfügen. Der Verein stellt außerdem Obst- und Gemüseboxen zur Verfügung, die den Gang zur Tafel ersparen. Auch eine Sofortspende ist möglich: [www.einherzfuerrrentner.de](http://www.einherzfuerrrentner.de)

-----

### Neu seit April 2026: Lungenkrebs-Früherkennung wird Kassenleistung für starke Raucherinnen und Raucher

Seit April haben starke Raucherinnen und Raucher im Alter zwischen 50 und 75 Jahren Anspruch auf ein Lungenkrebs-Screening als Früherkennungsleistung der gesetzlichen Krankenkassen: Sie können alle zwölf Monate mittels Niedrigdosis-Computertomographie (NDCT) untersucht werden. In Deutschland sterben jedes Jahr etwa 45 000 Menschen an den Folgen von Lungenkrebs. Ziel ist es, bei diesem besonders gefährdeten Personenkreis Lungenkrebs mög-

lichst früh zu erkennen und die Behandlungschancen zu verbessern. Gesetzlich Versicherte können das Lungenkrebs-Screening in einer allgemeinmedizinischen oder internistischen Praxis durchführen lassen, die sich an der Lungenkrebs-Früherkennung beteiligt. Anspruchsberechtigt sind: Personen zwischen 50 und 75 Jahren mit einem starken Zigarettenkonsum über eine Dauer von mindestens 25 Jahren und von mindestens 15 „Packungsjahren“. Dabei entspricht das Rauchen von 20 Zigaretten pro Tag über ein Jahr lang einem „Packungsjahr“.

Die neue Leistung der gesetzlichen Krankenkassen beruht auf einem Beschluss des Gemeinsamen Bundesausschusses (G-BA) sowie der vorausgegangenen Lungenkrebs-Früherkennungs-Verordnung des Bundesumweltministeriums. Nähere Infos zum Screening gibt es online auf der Homepage des G-BA: [www.g-ba.de/themen/methodenbewertung/erwachsene/krebsfrueherkennung/lungenkrebs-screening/](http://www.g-ba.de/themen/methodenbewertung/erwachsene/krebsfrueherkennung/lungenkrebs-screening/)

## Hereinspaziert am Tag der offenen Gärten!

### Wir laden ein

#### nach Bremen, Eichen, Ölkofen, Ursendorf, Völlkofen

Sonntag, 17.Mai 2026 von 13.30 – 17.00 Uhr

Mit dem Tag der offenen Gärten möchten wir, eine private Initiative von Bürger\*innen unserer Gemeinde, unsere Gärten für einen Nachmittag allen Interessierten öffnen.

Jeder ist willkommen einen Blick in wunderschöne Gärten zu werfen, so besonders und verschieden sie auch sind.

Gärten sind einerseits private Räume, andererseits aber auch wichtige Orte, die Begegnungen und Austausch in der Nachbarschaft, im Dorf sowie auch darüber hinaus ermöglichen und auf vielfältige Weise zur Lebensqualität auf dem Land beitragen.

Diese Gärten öffnen ihre Tore:

Bremen	Ostrachweg 9 Bremer Halde 2 Bremer Halde 6
Eichen	Baumgarten 17
Ölkofen	Hagelsburg 11 Ölkofenstr. 49
Ursendorf	Ursendorferstr. 39 Jänergasse 9
Völlkofen	Tafertswellerstr.18

In Ursendorf bietet ein Gartencafe verschiedene Kaffeespezialitäten an und auf der Hagelsburg unter der Linde wird es eine Saftbar geben.

Ein kleiner Hinweis: wer die gesamte Route macht, unterwegs noch Dörfer und Landschaft erleben möchte und bequem bei den Gärten parken will, sollte am besten das Fahrrad oder E-Bike nutzen.

Wir danken allen Gartenbesitzer\*innen, die mit viel Engagement diesen Tag ermöglichen.

Bei Dauerregen kann die Veranstaltung leider nicht stattfinden.

Die Initiative offene Gärten in der Göge wird gefördert durch den Beteiligungstaler der Allianz für Beteiligung und des Landes Baden-Württemberg.

## Geschichten aus der Geschichte der Göge

### Das Ende der Göge-Gilde



**Einführung:** Am 14.4.1926 schlug, nach 55 Jahren des Bestehens, die letzte Stunde der Göge-Gilde. Mit der Gilde ging ein Verein verloren, der sich jahrzehntelang als eine der „Klammern“ des Zusammenhalts der Menschen der Göge-Dörfer verstand. Anhand mehrerer Zeitungsartikel zu verschiedenen

Jubiläen des Vereins will ich versuchen, das weite Feld der Tätigkeiten der Göge-Gilde zu schildern, wobei natürlich nicht annähernd über alle Wanderungen und sonstige Angebote berichtet werden kann.

### SZ-Bericht zum 25-jährigen Jubiläum 1996

Im Jahr 1969, als auch die neun Göge-Gemeinden von den Unruhen der Kreis- und Gemeindereform tangiert wurden, trafen sich eine Handvoll Bürger der Göge und entwickelten eine Idee, die es ermöglichen sollte, die Göge mit ihren neun Gemeinden **kulturell** und **vereinsmäßig zusammenzuhalten** und durch die Gilde zu betreuen. Als Probejahr begann das Jahr 1970 mit einem Aufruf zu gemeinsamen Wanderungen in und um die Göge. Dies löste in der Bürgerschaft Begeisterung aus, so dass bald beschlossen wurde, einen Verein zu gründen. Die Teilnehmerzahlen bei den angebotenen Heimat-Wanderungen nahmen stetig zu. Sogar Gäste aus der näheren Umgebung, wie Saulgau, Sigmaringen und Ostrach nahmen regelmäßig teil.

Die Werbung für die Gilde lief auf Hochtouren und in einem Pressebericht vom November 1970 war zu lesen: „Sie unternehmen den Versuch, den Mitbürgern in der Göge zu zeigen, dass es auch in der engeren Heimat an Naturschönheiten nicht fehlt, um bei einer gemeinsamen Wanderung Entspannung und Unterhaltung zu finden“.

Am 16. Januar 1971 wurde die **Göge-Gilde** als „**Verein für Natur- und Landschaftsschutz, Heimat- und Brauchtumpflege**“ gegründet.

Die Kreisreform und anschließend die Gemeindereform war voll im Gange. Auch für die Bürger der Göge brachten diese Reformen Diskussionen, Aversionen und auch Streitigkeiten mit sich. (...) Hier halfen vielleicht auch die gemeinsamen Vereinsaktivitäten ein wenig mit, den Zusammenhalt der Göge in diesen kommunalpolitisch unruhigen Zeiten etwas zu stabilisieren. Wanderungen und Spiele für Jung und Alt am Rastplatz, bereicherten das gemeinsame Freizeitverhalten vielfach. Auch wurden historische Laienspiele in Friedberg und im Schlosshof in Scheer aufgeführt. Die Verleihung von **Wanderplaketten** war zur damaligen Zeit noch ein großer Anreiz zur Teilnahme an Wanderungen. Der Teilnehmerliste im Gründungsjahr ist zu entnehmen, dass sich bis zu **340** namentlich aufgeführte **Personen** an einzelnen Wanderungen beteiligten. Die Wanderungen wurden des Öfteren sogar von Musikkapellen oder einem Fanfarenzug begleitet. Ursprünglich waren jährlich drei, später vier Hauptwanderungen angesetzt. Bei regelmäßiger Beteiligung wurde für alle Teilnehmer für das erste Jahr eine Jahresmedaille in Bronze verliehen, in Silber für das zweite und in Gold für das dritte Jahr. Es war auch die Zeit der großen **Volksmärsche** und des **Volksradfahrens!**

Darüber hinaus bemühten sich damals in einigen Ortschaften kleinere Gruppen, den alten Brauch der Fasnacht nicht ganz aussterben zu lassen. Hier sah die Göge Gilde für sich ein neues Tätigkeitsfeld und schon ein Jahr nach der Gründung übernahm sie, nach Absprache und Einigung mit diesen Gruppen, die Organisation und Verantwortung der **Göge-Fasnet** und führte diese fast **zwei Jahrzehnte** zum Erfolg, mit Anerkennung weit über die Gemeindegrenzen hinaus. Die Besonderheit war (und ist) der Umzug am Fasnachtssonntag mit einer großen Anzahl an Motivwagen zu aktuellen Themen. Ein weiterer Höhepunkt der Göge-Fasnet wurde der **Gilde-Ball** in der Festhalle (Alte Halle) am Fasnachtssonntag.

Die Göge-Gilde war anfangs bemüht, sozusagen als **Dachorganisation** für die örtlichen Vereine der Göge zu wirken, doch entwickelten sich in den einzelnen Göge-Dörfern eigenständige **Heimat- und Brauchtumsvereine**, die ein eigenes Vereinsleben in ihre Dörfer brachten und später dann auch Betreiber der Dorfgemeinschaftshäuser, an deren Entstehung sie jeweils tatkräftig mithalfen, wurden.

Im Jahre 1989 übergab die **Gilde** das **Narrenzepter** an den **Narrenverein Hohentengen-Beizkofen**. Daraus entstand eine kluge Lösung des Miteinanders, nämlich dass die einzelnen Heimatvereine sich einigten, jährlich im Wechsel den Fasnetsumzug zu organisieren und den Zunftmeisterempfang auszurichten!

In den folgenden Jahren entstanden in der Göge weitere Vereine, das Vereinsleben wurde vielfältiger, deshalb änderte sich die Aufgabenstellung der Gilde, nämlich in Richtung heimatgeschichtliche

Forschung, um die Ergebnisse bei gezielten Wanderungen in und um die Göge weiterzugeben. Viele Aktivitäten der Gilde spielten sich auch im Bereich des „Burren“ ab. Was die Göge-Gilde in den ersten 25 Jahren alles bewegte, konnte in einer eigens zusammengestellten, gut besuchten **Bilder-Ausstellung**, „**25 Jahre Göge-Gilde**“ in der damals noch neuen Göge-Halle zu sehen sein.

**Quelle:** SZ vom 20.10.1996

Der Bürgermeister fasste damals in einem Grußwort zusammen: „Vor 25 Jahren wurde die Göge-Gilde gegründet, ein Verein, der schon durch seine Namensgebung aufzeigte, dass er für **alle Göge-Dörfer** heimatgeschichtliche und brauchtumsorientierte Veranstaltungen anbietet, (...) wobei die in den letzten Jahren durchgeführten, ortsgeschichtlichen Exkursionen der besonderen Erwähnung bedürfen. Beinahe zwei Jahrzehnte lang war die Göge-Gilde im fasnächtlichen Brauchtum tätig und es ist **ihr Verdienst**, dass der weit über die Gemeindegrenzen hinaus bekannte **Umzug mit seinen „Fasnetswagen“** erhalten blieb.“

Auch in einer sympathischen Glosse der **SZ vom 31.10.1996** kommt zum Ausdruck, dass die Göge-Gilde „eine feste Größe im gesellschaftlichen Leben der Region geworden ist und dass gerade in einer Zeit weltweiter Entwurzelung so vieler Menschen durch Kriege und Unruhen, aber auch durch wirtschaftliche Not, der Wert sicher tragender Wurzeln nicht hoch genug einzuschätzen sei, gäben sie doch dem einzelnen Menschen Rückhalt und das Gefühl von Geborgenheit. Die Göge-Gilde sei ein solcher **„Hort an Gemeinsamkeit“**.“



v.l.: Löffler Sepp, Enzkofen/ Klauf Helmut, Beizkofen/ Fischer Karl, Günzkofen/ Blerch Karl, Hohentengen/ Hartmann Willi, Beizkofen/ ? /Binder Karl, Beizkofen/ Gebert Georg, Beizkofen

**Anmerkung:** Wer die obigen SZ-Auszüge zum damaligen 25-jährigen Jubiläum aufmerksam liest oder den historischen Hergang der Göge-Gilde kennt, weiß, dass die Gilde solchen Wünschen und auch **Ansprüchen** der Menschen nach **Zusammenhalt, Geborgenheit und dorfgemeinschaftlichem Zusammenleben**, gerecht wurde. Dass die Gilde dabei auch als Verein lernen musste, liegt auf der Hand. Vor allem ihr **anfänglicher Anspruch**, so etwas wie der „**Vaterverein** oder **Dachverband**“ für **alle Heimatvereine** der Göge-Dörfer zu sein oder zu werden, stieß nicht überall auf Begeisterung, wobei andersherum aber auch viele **Mitglieder aus allen Orten der Göge**, die Gilde ausmachten. Man merkte mit der Zeit auch, dass die etwas hochtrabenden Titel „Präsident“ für den Vorsitzenden und „Senatoren“ für die Mitglieder der Vorstandschaft, sowie „Senatssitzungen“ nicht in die „schwäbische Heimat der Göge“ passte. Hinzu kam, dass die in den Dörfern der Göge entstehenden Heimatvereine anfangs fürchteten, auch „vereinsmäßig“ eingemeindet zu werden? Die folgenden 25 Jahre waren dann aber geprägt durch problemloses „Nebeneinander“ und „Miteinander“, zum Beispiel bei den **Fasnachtsumzügen**, bei den **Straßenfesten** und im damaligen **Elferrat**, wo von Anfang an alle Göge-Dörfer je mit „einem Ratsmitglied“ vertreten waren.

### Anekdoten:

1. Beim Studium der Protokolle der ersten beiden Vereinsjahre,

also 1971 /1972 fiel eine pingelig-genaue Protokollführung auf, sowie die Eigenschaft des „Senats und seines Präsidenten“, alles genauestens zu regeln und zu fixieren. Wer zum Beispiel an einer Vorstandssitzung fehlte, hatte 2 DM „Buße“ zu zahlen. Alle „Vierteljahr“ waren auch „**die Damen der „Senatoren“**“, d.h. die Frauen der Vorstände zu einem gemeinsamen Treff mit-eingeladen. Wer **ohne** Dame erschien, hatte 1 DM „Buße“ zu zahlen!



2.) Nach der Gründung der Gilde wollte diese natürlich auch in der Halle (Alte Halle), so wie die anderen Nutzer auch, einen Ball abhalten, was aber bezüglich günstiger Balltermine zunächst

eng wurde. Also waren „Verhandlungen“ erforderlich. Nun konnte ja die Göge Gilde mit einigen „Unterhaltungsstars, wie z.B. mit dem „Karle von oba (Blerch) und dem Karle von unda“(Binder), sowie dem Baumgärtner und Anderen auftrumpfen. Also wurden mit den anderen Vereinen, die ebenfalls „Fasnetsbälle“ anboten „Deals“ geschlossen. So z.B. mit dem **Musikverein**, dessen Kapelle für die **Gilde kostenlos** beim **Ball** spielte. Als Gegenleistung musste die **Göge Gilde** eine bestimmte Anzahl an „**wirklich guten Programmpunkten**“, speziell und einmalig **nur** beim **Musikerball** kostenlos aufführen. Dies wurde anfangs alles **schriftlich-vertraglich** zwischen den Vereinen geregelt! Mit der Zeit haben sich aber dann automatisch Gemeinsamkeiten zwischen den Hallen- benutzenden Vereinen ergeben, so zum Beispiel der gemeinsamen „**Einbau einer Bar“ im ehemaligen Waschraum im Keller der Halle**, sowie gemeinsame Organisationsleistungen mit entsprechender Gewinnverteilung während öffentlicher Veranstaltungen.

**55 Jahre Angebote der Göge Gilde**

Kernpunkte des vielschichtigen Vereinsangebots waren und blieben zahlreiche, vielfältige und oft themenbezogenen Wanderungen. Bei der Göge Gilde war man immer sehr bemüht, mit interessanten, geführten Wanderungen bestimmte Themen zu setzen. Die jeweiligen Wanderführer/innen gaben sich viel Mühe bei den Vorbereitungen. Alleine die angebotenen Wanderungen während des gesamten „Vereinslebens“ dürften, bei vorsichtiger Schätzung zwischen **200 und 300** liegen! Zur Veranschaulichung und Erinnerung eine kleine aber sicher unvollständige Auswahl, der meist jährlichen Angebote: Maiwanderungen/Maiandachten/Drachensteigen für Kinder/Märzenbecherwanderungen/Radtouren/ Städtetouren/ Familienveranstaltungen/ Sonnwendfeiern/ Adventsnachmittage/ Silvesterwanderungen/Jahresabschlüsse/Krippenfahrten/ Waldweihnachten im Burren/Volksradfahren/ Volkswandern/ Fasnachtsumzüge, Fasnachts-Zeitungen, zahlreiche Veranstaltungen auf dem „Enzkofer Berg“ , Mithilfe beim Bau der Anlage Enzkofer Berg, Arbeitsleistungen beim Bau des DGH Hohentengen, Aufstellen von Ruhebänken an Wanderwegen, Stände mit Zelt zum Straßenfest und ganz wichtig: „**Herausgeber im Selbstverlag** und damit auch **Vorfinanzierung der Druckkosten** des Büchleins von **Maria Stauss**, der Verse von **Karl Binder** und vor allem auch aller drei Bände von **Hermann Brendle**.



v.l.: *Brendle Ignaz, BM Mattes, Renn Georg und Wetzel Karl bei der Eröffnung des 1. Straßenfestes der Göge auf der „Ehrenkutsche“.*

Leider ist es aus Platzgründen nicht möglich, alle Mitglieder der Vorstandschaften, alle Wanderführer/innen und alle die sich

aktiv in und für die verschiedensten Veranstaltungen der Göge-Gilde einbrachten aufzuzählen. Vertretend sind hier **alle Vorsitzenden der Gilde** in zeitlicher Reihenfolge genannt:

**Ignaz Brendle/Georg Renn/Karl Baumgärtner/Manfred Hehl/Helmut Reitemann/Rosi Knoll/Reiner Korte/Bernhard Bossy/Annerose Stöckler**

**Hommage auf die Göge-Gilde**

Es nutzt alles nichts, die **Göge-Gilde**, ein geradezu historischer Verein der Göge, hat aufgehört zu bestehen, obwohl es sicher einige Vereine gibt, die stolz darauf wären, noch 170 Mitglieder und durch gutes „Wirtschaften“ ein erhebliches Bankkonto zu haben! Schade ist es um beides, aber der größte Schaden besteht darin, dass das breite Angebot an Teilnahmemöglichkeiten und viele unzählige Kontakte innerhalb unserer Dorfgemeinschaft aufhören werden zu bestehen. Damit ist ein weiterer Teil an „Gemeindeleben“ nicht mehr existent! Neben dem dramatischen Rückgang an Einzelhandelsgeschäften, der Schließung der meisten unserer Gaststätten und der Verlust unserer weiterführenden Schulen, lässt ein zu befürchtendes, weiteres „Bröckeln“ unserer Vereinsstruktur berechtigte Ängste hinsichtlich unserer ursprünglich so „lebendigen“ und „vielseitigen“ Infrastruktur aufkommen oder zumindest ein beklemmendes Gefühl, verbunden mit Zukunftsbedenken.

Natürlich sind es gesellschaftliche Veränderungen, mit denen andere Kommunen auch zu kämpfen haben. Die Gründe sind vielschichtig und bekannt. Vieles werden wir kaum mehr beeinflussen können.

Was helfen würde, wäre den wachsenden „**Egoismus**“ einzuschränken, will heißen, das totale „**Ich-Verhalten**“, das „**Nutzen aller Vorteile**“ ohne sich selbst irgendwo einzubringen! Wenn die Tendenz des Abnehmens **sozialen Verhaltens, des Miteinanders** und gerade auch des **ehrenamtlichen Einbringens** so weiter geht, fehlt ein wichtiger gesellschaftlich-sozialer Faktor, der **allen Gemeinschaften, ob Vereinen, Gemeinden, Kirchen, sozialen Einrichtungen** und den **gewerblichen Betrieben Zukunftsprobleme** bescheren wird.

Um wieder auf die **Göge-Gilde** zurückzukommen, heißt das, wenn niemand mehr bereit ist, in Vereinen ein **ehrenamtliches Amt** zu übernehmen oder sich in **eine Gemeinschaft aktiv einzubringen**, wird die Göge-Gilde nicht der letzte Verein sein, der sich auflösen musste!

Allen Mitgliedern und Funktionären, die die **Göge-Gilde** in den letzten **55** Jahren mitentwickelt, gestützt und gefördert, sowie das „**Miteinander**“ praktiziert haben, gehört unser aller **Dank**.

Franz Ott

**Schlussbemerkung:**

Kürzlich wurde die vom „Blercha Karle“ im Jahr 1996 gefertigte und mehrfach verschraubte Kiste mit den damaligen Ausstellungsfotos der Gögel Gilde aus **1996**, also genau 30 Jahre später, im Gemeindearchiv unter Zeugen geöffnet. Von den darin befindlichen Fotos wird eine kleine Auswahl am kommenden Straßenfest bei der „dorfgeschichtlichen Foto-Ausstellung“, als „**Erinnerung**“ an die „**Göge Gilde**“, gezeigt werden.



Bei der „**Auflösungsversammlung der Göge-Gilde**“ machte **BM Pfitscher** das Angebot, den „Erinnerungsstein“ der „Göge Gilde“, der den „Gilde-Mitgliedern emotional sehr viel wert war“, künftig in die Außengestaltung des Vorplatzes des Rathauses miteinzubeziehen, wofür ihm mit großem Beifall gedankt wurde.

Franz Ott



**SoLaWi Ostrachtal** Bioland

**FRISCHES BIO-GEMÜSE VOM ACKER!**

- regional & saisonal
- gemeinsam finanziert – wir teilen uns die Ernte.
- Mitmachaktionen & Erntefeste, alles kann – nichts muss.

**ACKERFÜHRUNG & ACKER-CAFÉ**  
**09. MAI 15 UHR**

**GEWÄCHSHAUS**  
zwischen Ostrach Wangen und Einhart

[www.solawi-ostrachtal.de](http://www.solawi-ostrachtal.de)  
01522 34 35 168

*Komm vorbei & lerne uns kennen!*

**Frühlingsflohmarkt mit Krämermarkt**

**Samstag, 09. Mai 2026**  
8 - 16 Uhr, Bad Saulgauer Innenstadt

Großer Frühlingsflohmarkt mit integriertem Krämermarkt. Bücher, Kleidung, Geschirr, Spielzeug, Kunst & Krempel. Abwechslungsreiches kulinarisches Angebot. Der Markt findet bei jedem Wetter statt.

Veranstalter: Tourismusbetriebsgesellschaft Bad Saulgau mbH, Lindenstr. 7, 88348 Bad Saulgau, [www.bad-saulgau-erleben.de](http://www.bad-saulgau-erleben.de)

**Achtung, Achtung! Kaufe**

Pelze, Bleikristall, Teppiche, Krokotaschen, Damentaschen, Abendgarderobe, Armbanduhr, Wanduhren, Bilder, Vorwerk-Staubsauger, Musikinstrumente, alte Möbel, Nähmaschinen, & Schreibmaschinen, Tafelsilber, Goldschmuck, Modeschmuck jeglicher Art. Komme vor Ort, zahle in bar.

**Tel. 0152 / 16 08 25 94 Herr Michael**

**WICHTIGE INFORMATION**

**Vorgezogener Anzeigenschluss**  
**KW 20 Christi Himmelfahrt**

**BITTE BEACHTEN!** Ihre Anzeige soll in KW 20 erscheinen?  
Dann buchen Sie einen Tag früher!

Aufgrund von **Christi Himmelfahrt, 14. Mai 2026** ändert sich der Anzeigenschluss wie folgt:

Anzeigenschluss Montag → Freitag in der Vorwoche 9 Uhr  
Anzeigenschluss Dienstag → Montag 9 Uhr  
Anzeigenschluss Mittwoch → Dienstag 9 Uhr

Bei Kombinationen und Landkreisen muss Ihre Anzeige für KW 20 spätestens am Freitag, 8. Mai 2026 im Verlag eingehen.

**PRIMO** Verlag | Druck | Service  
Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG  
☎ 07771 9317-11 ✉ [anzeigen@primo-stockach.de](mailto:anzeigen@primo-stockach.de)  
[www.primo-stockach.de](http://www.primo-stockach.de)

**SPORTVEREIN ÖLKOFEN**  
**GROSSES SOMMERFEST**  
**08.05. - 11.05.2026**

**FREITAG, 08. MAI**  
**PLAY IT LOUD** Eintritt 5,- €

**SAMSTAG, 09. MAI**  
Fr. + Sa. Eintritt ab 16 Jahren mit Party-Pass  
**Partynacht mit Hautnah Die Partyband** Eintritt 9,- €

**SONNTAG, 10. MAI**

- ab 10:30 Uhr Fröhlichschoppen mit der
- ab 11:30 Uhr Mittagstisch
- ab 14:00 Uhr Kaffee und Kuchen
- ab 18:00 Uhr Rosi's Line Dancer
- ab 18:30 Uhr Tanz mit den

**MONTAG, 11. MAI** So. + Mo. Eintritt frei!  
**AMORADOS**

- ab 16:00 Uhr Feierabendhock für Alt und Jung
- ab 20:00 Uhr Festausklang mit

Bar an allen Tagen geöffnet!

**Auf Ihren Besuch freut sich der Förderverein SV Ölkofen und der Sportverein Ölkofen**

Voranzeige: Silofest Freitag, 3. Juli 2026

LOSST-DRUCKEN-DE

**MÜLLER**  
INSEKTENSCHUTZGITTER

88356 Ostrach  
Telefon 0 75 85/ 67 69 960  
[mueller-isd.de](http://mueller-isd.de)

*Liebt und stichtest*

Komm in unser Team!

# Zimmermann

Motorgeräte GmbH

**Wir suchen Verstärkung** (m/w/d)

- Lageristen/Ersatzteileverkäufer
- Landmaschinen-Mechatroniker

Detaillierte Stellenbeschreibungen und Informationen:  
[www.zimmermann-motorgeraete.de/stellenangebote](http://www.zimmermann-motorgeraete.de/stellenangebote)

88521 Ertingen - Tel. 07371/4478-41 - [info@zimmermann-motorgeraete.de](mailto:info@zimmermann-motorgeraete.de)

WÜNSCHE UND ANREGUNGEN?

**WWW.PRIMO-STOCKACH.DE**

» Preislisten » Ansprechpartner » Angebote



## WIR SUCHEN DICH...

**Wir suchen engagierte Verkäufer\*innen (m/w/d)**  
 für unser beliebtes Selbstpflückfeld in Pfullendorf & Engelswies!  
 Einsatz ab Anfang Juni für ca. 5 Wochen.  
 Werde Teil unseres Teams!

Melde dich gerne bei uns - wir freuen uns auf dich!  
[info@erdbeer-schilling.de](mailto:info@erdbeer-schilling.de)  
 Tel. 0160 907 10 682



## DIE GRILLSAISON IST ERÖFFNET!

**BRENNGAS FÜLLUNG**

- Für Eigentumsflasche
- Ohne Pfand

ART.-NR. 300224, 5 kg  
 ART.-NR. 300226, 11 kg\*



5 kg **11,98** inkl. MwSt.

11 kg **27,95** inkl. MwSt.

\* Auch als Pfandflasche rot erhältlich.

Alle Preise verstehen sich inkl. gesetzl. MwSt. in C/Mengeneinheit ab Lager. Die Angebote gelten nur solange der Vorrat reicht. Irrtümer und Druckfehler vorbehalten. Es gelten unsere AGB ([www.raabkarcher.de](http://www.raabkarcher.de)). Angebote der STARK Deutschland GmbH - Hafensinsel 9 - 63067 Offenbach.

**Raab Karcher** - eine Marke der STARK Deutschland GmbH  
 Bremer Straße 7 · 88512 Mengen · Tel. +49 7572 76180 · [www.raabkarcher.de](http://www.raabkarcher.de)

**auric** HÖRGERÄTE 

## Frühling? Hört sich gut an!



Wenn die Natur erwacht, spielt sie ihre schönste Melodie:  
 Finden Sie heraus, wie gut Ihr Hören wirklich ist. Schnell, unkompliziert und mit einem Lächeln.

**Vereinbaren Sie gleich einen Termin für einen kostenlosen Hörtest!**

**auric Hörcenter in Mengen**  
 Hauptstraße 85 · Tel.: 07572 7136150  
[mengen@auric-hoercenter.de](mailto:mengen@auric-hoercenter.de)

**NEUE Öffnungszeiten:**  
 Mo. – Fr.: 08.00 – 12.00 Uhr  
 13.00 – 17.00 Uhr



[www.auric-hoercenter.de/mengen](http://www.auric-hoercenter.de/mengen)

## Für Familienglück gesucht !

Für eine sympathische Familie (Dipl.-Ing., Büroangestellte und 2 Kinder) suchen wir ein **Einfamilienhaus** mit Garten, Garage - und gerne mit Einliegerwohnung. Bonität ist gegeben, eine unkomplizierte Abwicklung garantiert.

**Sie wissen nicht ob Sie verkaufen möchten?  
 Unsere Mitarbeiter beraten und helfen Ihnen gerne!**

Rufen Sie an, wir freuen uns auf Sie **Tel. 07376 960-0**

**BIV** IMMOBILIENHAUS Hauptstraße 89  
 für Baden-Württemberg seit 1977 88515 Langenenslingen  
[www.biv.de](http://www.biv.de) [Info@biv.de](mailto:Info@biv.de)

**RAAB KARCHER**  
 BAUSTOFFHANDEL



# VATERTAG IN GÜNZKOFA?

## EH KLAR!



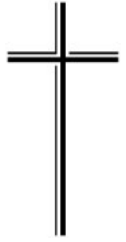
**GARTENFEST  
AUF DER GRÜNEN WIESE**  
FRÜHSCHOPPEN AB 10:30 UHR

LECKERES VOM GRILL  
KAFFEE & KUCHEN  
SPIEL & SPASS FÜR  
KINDER MIT HÜPFBURG

FINDET NUR BEI  
GUTEM WETTER  
STATT!

BRUCKGASSE 5 | 88367 GÜNZKOFEN

Das Leben ist wie eine Reise ohne festes Ziel.  
Was zählt ist allein der Weg.



## Günther Hennig

\* 11. August 1933 † 22. April 2026

Er wird uns fehlen!

Ehefrau: Lieselotte

Kinder: Doris, Carmen und Randolf

Enkel: Jasmin, Marcel, Dominik und Nicolai  
sowie alle Verwandten

Hohentengen, im Mai 2026

Die Urnenbeisetzung fand im Kreise der Familie  
in Hohentengen statt.

**PRIMO**  
Verlag | Druck | Service

### Wo du bist, ist Blättle!

Couch. Kaffee.  
Gemeinde-News.  
Einfacher geht's nicht.

Laden im **App Store** **JETZT BEI Google Play**

PRIMO-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG

**Zum Muttertag**

frische Schnittblumen, sowie aus  
eigenem Anbau ein großes Balkon-  
Kübelpflanzensortiment.  
Sämtliche Salat-, Gemüsejungpflanzen,  
veredelte Gurkenpflanzen, verschiede-  
ne Tomatenpflanzen, sowie Paprika-  
pflanzen.

Wir freuen uns auf Sie  
**Familie Biesenberger**

Am Muttertag 10.05.26 ab 8 Uhr geöffnet  
Mo-Fr., 8.00-12 Uhr und 13.30-18.00 Uhr, Sa., 8.00-12.30 Uhr  
Gerne können Sie auch vorbestellen. Tel. 07586 - 10 71

## Immer in Ihrer Nähe

## Taxi-Service Strobel

Inh. Alexander Fischer  
Mengen-Rulfingen

- Fahrten zur Dialyse
- Krankentransporte • Bestrahlungsfahrten
- Flughafenzubringer

Eil- und Kurierdienst im In- und Ausland bei Tag und Nacht.

# Tel. 0 75 72 / 67 27

Der kommt wie gerufen.

## Wirtshaus zum Gerber

Hohentengen-Beizkofen, Tel. 07572 - 71 35 00

Am **Muttertag** bieten wir Mittagstisch an.  
Am **Vatertag** ab 11.00 Uhr Frühschoppen,  
Mittagstisch, durchgehend geöffnet

Wir bitten um Reservierung.

**Auf Euer Kommen freuen sich Lise und ihr Team**

## SICHER ENTSCHIEDEN BEI ENERGIE & SANIERUNG

**Wir finden passende und zukunftsichere Energielösungen für Ihr Gebäude.**

**Unsere Leistungen**

- Sanierungsfahrplan**  
Der Plan für Ihr Gebäude. Klar und umsetzbar.
- Förder-Service Heizungstausch**  
Förderung optimal nutzen. Sicher beantragen.

Für private und gewerbliche Kunden.

**KOSTENFREIES ERSTGESPRÄCH** Jetzt Termin vereinbaren

**ENERGIEBERATUNG**  
WOHNEN | GEWERBE | INDUSTRIE

0151 - 505 838 76  
www.lead2green.com

PRIMO-GRUSSANZEIGEN

## GRÜSS MAL WIEDER

Tel. 0 77 71 / 93 17 - 11 Fax 0 77 71 / 93 17 - 40  
anzeigen@primo-stockach.de

## Stellenangebot

Ab sofort suchen wir **eine Köchin / einen Koch** (w/m/d)  
für unser Team in Klosterküche und Gästeflügel  
Voll- oder Teilzeit (mind. 50 %, Mo. - So.)

- Sie suchen nach einem sicheren Arbeitsplatz mit attraktiven Arbeitszeiten?
- Sie sind kreativ und verarbeiten bevorzugt frische Produkte?
- Sie arbeiten gern mit anderen Menschen zusammen und wollen Verantwortung übernehmen?

Das Team der Klosterküche ist für die Versorgung der rund 30 Mönche sowie der Kloster Gäste verantwortlich. Außerdem gehört die Durchführung unterschiedlicher interner wie öffentlicher Veranstaltungen (klösterliche Jubiläen, Pilgertage etc.) mit zu den Aufgaben des Teams in Küche und Gästeflügel.



### Melden Sie sich bei uns!

Sie kochen in einer modern ausgestatteten Küche.  
Erfahrungen im Bereich Gemeinschaftsverpflegung sind von Vorteil, wir geben jedoch auch gerne Quereinsteigern eine Chance, sich einzuarbeiten.

Wir freuen uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung, die Sie ab sofort an die Klosterverwaltung an die oben angegebene Adresse senden können. Für erste Fragen steht Ihnen **Herr Gernot Schmid** (Leitung Gesamtbetriebe) unter **Tel. 07466 / 17-126** gerne zur Verfügung.



8367 Hohentengen, Steige 4  
Telefon 07572 8082

## Wochenangebot

08.05.2026 - 14.05.2026

<b>Schweinehalssteaks</b>	100 g	<b>1,39 €</b>
<b>Gyrosgeschnetzeltes</b>	100 g	<b>1,29 €</b>
<b>Schwarze und Feuerschwarze</b>	100 g	<b>1,29 €</b>
<b>Rote Würste</b>	100 g	<b>1,39 €</b>

### Vatertags-Säckchen

- 2 Hausmacher Halssteaks**
- 1 Paar Rote**
- 1 Paar Pfefferbeißer**
- 1 Paar Saiten**
- 1 Flasche Ulli Bier gratis**

Montag  
bis Mittwoch  
**NUR 11,00 €**

### Mittagsmenü täglich ab 11.30 Uhr

11.05.2026 - 15.05.2026

- Mo.:** Linsen mit Spätzle und Saiten
- Di.:** Budapester Rahmbraten mit Spätzle
- Mi.:** Currywurst mit Pommes
- Do.:** Feiertag
- Fr.:** Schnitzel mit Pommes



## Fleisch ab Hof

Dry-Aged Kotellet, Steaks, Schnitzel, Fleischkäse, Rote, ...  
**Vorbestellung** bis 16.05.26, **Abholung:** 22.05.26, 16-18 Uhr  
Familie Elmar Müller  
Mühlenstr. 3, 88356 Ostrach-Einhart, **Tel.: 0174/9 51 40 44**

[www.primo-stockach.de](http://www.primo-stockach.de)

Wir stellen kurzfristig ein:

- 1 Schreiner/Holzmechaniker** (m/w/d)
- 1 Mitarbeiter** (auch branchenfremd) (m/w/d)

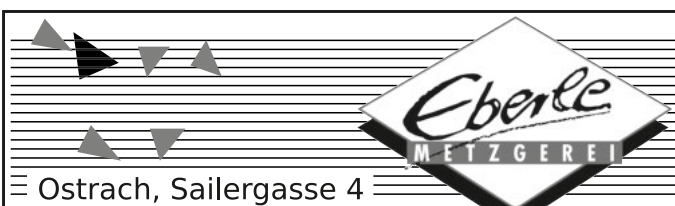
für die Herstellung von Holztreppeinstufen, Podesten und Handläufen aus Massivholz.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung.

Ansprechpartner: Herr Hucker

## H+R Treppenstufen GmbH

Gewerbering 13 • 88518 Herbertingen • Tel. 07586 / 331  
[www.hr-treppenstufen.de](http://www.hr-treppenstufen.de) • [info@hr-treppenstufen.de](mailto:info@hr-treppenstufen.de)



## Wochenangebot

07.05.2026 - 13.05.2026

## Tagesessen

ab 11.30 Uhr

<b>Metzgerqualität</b> <b>Rückensteak mariniert</b> In 5 Minuten fertig	100 g <b>1,39 €</b>	<b>Mo., 11. Mai</b> Sauerbraten mit Rotkohl und Spätzle
<b>Schnelle Pfanne</b> Tipp der Woche	100 g <b>1,29 €</b>	<b>Di., 12. Mai</b> Bacon mit Kartoffelsalat oder kleine Portion mit gem. Salat
<b>Eberles Bunte</b> Fein aufgeschnitten	Pack <b>3,99 €</b>	<b>Mi., 13. Mai</b> Hähnchenbrust in Ananas Currysoße mit Reis
<b>Eierpastete</b> Premiumqualität	100 g <b>1,69 €</b>	<b>Do., 14. Mai</b> Feiertag
<b>Hinterschinken</b>	100 g <b>1,99 €</b>	<b>pro Portion</b> <b>7,50 €</b>

Guten Appetit wünscht Ihre Metzgerei Eberle mit Team



Wir suchen ab sofort engagierte und zuverlässige  
**Kaufmännische Bürofachkraft (m/w/d)**

## KNIESEL GABELSTAPLER GmbH & Co. KG,

Saarstraße 29, 88512 Mengen  
Tel. 07572 713605, Fax 07572 713638  
E-Mail: [m.dietrich@knieselgabelstapler.de](mailto:m.dietrich@knieselgabelstapler.de)

Küchen sind unsere Leidenschaft!

**KWB KÜCHEN**



## TAG DER OFFENEN TÜR

SO, 10. Mai 2026 von 13 - 17 Uhr

(keine Beratung, kein Verkauf)

RIEDLINGEN Gammertinger Str. 25/1  
07371 909050  
riedlingen@kwb-kuechen.de

BAD SAULGAU Paradiesstr. 27  
07581 2276  
badsaulgau@kwb-kuechen.de



### Kapitalgeber gesucht!

in Form einer stillen Beteiligung  
mit einer **100% Absicherung**.

Die Verzinsung erfolgt mit  
**10% p.a.**

**RENDITE / VERZINSUNG**

Laufzeit **6, 12, 24** oder **36** Monate.

Summe **25.000,- / 50.000,- / 100.000,- / bis 250.000,- €**

Absicherung zu **100%** / Grundbucheintrag im **1. Rang** in einer  
unserer zahlreichen Immobilien Ihrer Wahl im Bodenseeraum.



**MON'TFORT**  
BETEILIGUNGS GmbH

[www.mfb-bw.de](http://www.mfb-bw.de)

Ihre Anfrage per E-Mail:  
[info@mfb-bw.de](mailto:info@mfb-bw.de)

**10%**

### ACHTUNG ZAHNGOLD

Kaufe Bernsteinschmuck, Modeschmuck, Goldschmuck,  
Silberschmuck u. Münzen, Zinn und versilbertes Besteck,  
zahle bar, komme gleich.

Tel. 0173 / 98 55 44 6 oder 0761 / 456 782 6

### Fahrer gesucht

LKW-Fahrer 7,5 Tonner + Transporter  
ab sofort gesucht

Tel. 0152 55 34 34 90

### Klavierstimmer Jacobi • Reparatur u. Verkauf

Tel. 07551 9 455 031 • 0170 81 58 400 • [www.klavierbau-jacobi.de](http://www.klavierbau-jacobi.de)

## Unsere Region ist gefragt – vielleicht auch Ihre Immobilie?

Jetzt kostenlos bewerten lassen bei  
**RE/MAX Waldshut-Tiengen.**

Über unser starkes Netzwerk erreichen  
wir Käufer regional und auch in der  
Schweiz.



**RE/MAX Freundliche Spezialisten**  
Hauptstraße 12 79761 Waldshut-Tiengen  
+49 7741 5556  
[freundliche.spezialisten@remax.de](mailto:freundliche.spezialisten@remax.de)

Hier bin ich Mensch.

**OWB**

Die OWB ist ein innovatives gemeinnütziges  
Unternehmen im sozialen Bereich

Für unsere Werkstatt in Mengen suchen wir  
ab sofort einen

### Auslieferungsfahrer (m/w/d)

im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung  
bis 603,- € Monatsverdienst, befristet bis auf 1  
Jahr

### Ihre Aufgaben:

Warentransport mit einem LKW (7,5 Tonnen)

### Ihr Profil:

Führerschein Klasse C1/95

Informationen erhalten Sie von  
Herrn Michael Sauter, Werkstattleitung Mengen,  
Tel.: 07572 7617-12.



**OWB Personalabteilung**  
Jahnstr. 98  
88214 Ravensburg  
[bewerbung@owb.de](mailto:bewerbung@owb.de)

[www.owb.de](http://www.owb.de)